

Denkmalliste *Fachwerkhaus des 16./17.Jh., Fassade mit kräftigen Profilen und Pilastern, 18.Jh.*



Zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, OG in verputztem Fachwerk, Fassade mit kräftigen Profilen und Pilastern; erbaut 1690 an Stelle eines Vorgängerbaus von 1556; von 1690 bis 1769 Nutzung als Stadtkanzlei; 1950 Schaufenstereinbau und wesentliche Veränderung des EG

- 1556 B 84 Claus Jacob Schmid, vormals Untere Schmiede HS25, siedelt nach hier um, erstmalige Erwähnung des Gebäudes; vermutl. **Neubau**
- 1562 B 84 Dionys Viescher, vorher Seb.-Sailer-Str.7
B 84 Ein Dionys Viescher erscheint erstmals 1551 in den Steuerbüchern, und zwar auf dem Gebäude Seb.-Sailer-Str. 7 (heute abgebrochen), einem kleinen Haus an der Ecke zum Wettbach. 1562 erwirbt er das Haus HS05; 1581 kauft er das Haus HS04 hinzu und wird hier auch das erste Mal als Bürgermeister erwähnt.
- 1587 B 84 Dionysi Vischers Erben
- 1589 W Claus Vischer (?)
- 1594 B 84 Christoff Biedermann, er erwirbt beide Häuser, HS04 und HS06
- 1601 B 84 Christoff Biedermann, verkauft das Haus HS04 und behält HS06
- 1614 B 86 Christoff Biedermann, Sattler
- 1629 W Johann Bidermann, Sattler
- 1636 W Nicolaus Nothelfer
- 1660 W Hans Prestelin, von Nothelfer für 700 fl gekauft
- 1679 W Andreas Roth
- 1682 W Dr. med. Johann Jacob Geiger; Ahnherr der Frau Bürgermeister (Wagner?), geb. Roth
- 14.01.1690 W Geiger verkauft das Haus für 1500 fl. **Das Haus wurde von neuem erbaut** und eingerichtet für 1200 fl, außerdem brauchte man dazu um 100 fl Ziegelzeug.
- 1690-1711 W Stadtschreiberei oder Stadtkanzlei
Die Stadtschreiberei befand sich vorher im Haus Mariengasse 1.
- 1711 W Franz Josef Geiger kauft das Haus von der Stadt
Von 1712-1719 befand sich die Stadtschreiberei dann im Haus Wettbach 16.
- 1716 W Die Stadt kauft das Haus von F.J. Geiger zurück und nutzt es bis 1769 weiterhin als Stadtkanzlei
- 1760 Habel im Kern Fachwerk, die 4-achsige Fassade um 1760 verändert.
- 1760 [4] im Inneren Holzterasse von Franz Joseph Bergmüller

1769 W	Ursula Käuflein, verwitwete Bürgermeisterin, kauft das Haus	
10.03.1769 W	Frau Keuffel, als Witwe des A. Keuffel, vertauscht ihr Haus Kirchplatz 7 mit der Stadt gegen dieses Gebäude. Die Stadt verlegt daraufhin die Stadtkanzlei an den Kirchplatz.	siehe KP07
1773 W	Verkauf an Josef Aich, Barbierer	
1786 EV	Joseph Aich, Chirurg	
1788 W	Josef Aich, Barbierer	
20.06.1801 W	Anton Felix	
11.08.1827 W	Konrad IIs erwirbt das Gebäude durch Legat der Antonia Felix	
1833 A 121/J 1	IIs, Handelsmann	
1838 A 120-G 5	IIs	
1882 HV	Johann IIs, Kaufmann	
c 1910 [4]	Johann IIs, Spezerei mit Korbwarenhandlung	
ca 1920 [3]	Hutgeschäft Eugen IIs	
1925 W	Josef Brechtenbreiter, Kaufmann	
1939 BA 27/1939	Garagenbau durch den Kaufmann Josef Brechtenbreiter	Zufahrt von Prof.-Jann- Gasse
1950	Schaufenstereinbau	
1962	Einbau eines Öltanks	
1964	Aufstellung eines Öltanks	
1968	Einbau einer Ölfeuerungsanlage	
1986	Werbeanlage	
1987	Errichtung einer Werbeanlage	
1994	Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses und Einbau eines neuen Hauszuganges	
2002	Erneuerung der Holzfenster	